

Von Ballett über Jazzdance bis HipHop

Tanzstudio Andreas Lauck zeigt das Entstehen einer professionellen Show mit Stargast Benjamin Boyce

Das Saarlouiser Tanzstudio Andreas Lauck präsentiert vom 7. bis 9. Mai im Theater am Ring in Saarlouis einen Querschnitt seiner vielfältigen Arbeit. Stargast ist Benjamin Boyce, ehemaliger Leadsänger der Boy-group „Caught In The Act“.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. Bereits seit Wochen üben rund 400 Akteure des Saarlouiser Tanzstudios Andreas Lauck fleißig für ihren großen Auftritt. Sie zeigen Anfang Mai an drei Tagen unter dem Motto „tanz S.A.L. on stage“ im Theater am Ring einen bunten Mix aus Ballett, Jazz, Modern und HipHop.

Mit von der Partie bei den Tanzabenden sind Akteure aller Leistungsstufen: vom kreativen Kindertanz bis zu den achtfachen deutschen Meistern im Jazz- und Moderndance „autres choses“. Die Jüngsten sind gerade einmal drei Jahre alt, die ältesten Teilnehmer um die 50.

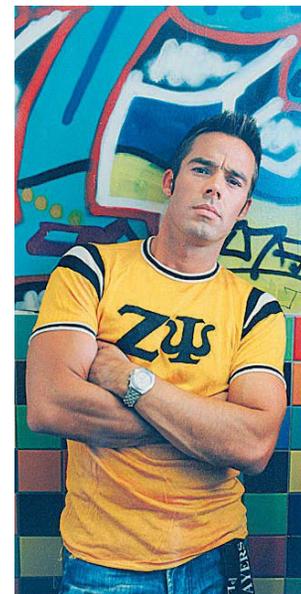
Stargast des rund zweistündigen Programms ist Benjamin Boyce. Als Frontmann der englisch-niederländischen Boy-group „Caught In The Act“ stürmte er in den 1990er Jahren die internationalen Charts.

Nach der Auflösung der Band 1998 startete Boyce eine Solo-



Mit von der Partie sind auch die zahlreichen Kindergruppen des Tanzstudios.

Fotos: Oliver Morguet



Benjamin Boyce

Foto: Agentur

Karriere. 2004 belegte er bei der Pro-Sieben-Show „Comeback“ Platz zwei hinter dem ehemaligen Smokie-Leadsänger Christ Norman Rang zwei belegte. Am 11. April war er in der Vox-Sendung „Das Promi-Diner“ zu sehen. Den Kontakt zum Tanzstudio knüpfte eine Saarlouiser Agentur. „Ich freue mich darauf, mit 400 jungen Tänzerinnen und Tänzern ge-

meinsam auf der Bühne zu stehen“, meint Boyce, durch seine Zeit bei Caught In The Act selbst erfahrener Tänzer.

„Unsere Schulvorstellung hat in diesem Jahr erstmals eine Handlung“, verrät Andreas Lauck im Gespräch mit der *Saarbrücker Zeitung*: „Sie erzählt, wie eine Tanzshow entsteht, vom Casting über die Proben und das Marketing bis zur

Aufführung.“ Benjamin Boyce, der sich selbst spielt, wird sechs Mal auftreten und dabei sowohl große Hits von Caught In The Act als auch neue Titel und Coverversionen singen.

„Durch die Handlung und die aufwendige Lichttechnik ist der Aufwand für die Proben in diesem Jahr besonders hoch“, erläutert Lauck und sagt: „In der Woche vor den Vorstellungen

arbeiten wir täglich.“

„Die Kartennachfrage ist enorm“, berichtet der Tanzpädagoge, der sich nach seiner Karriere als Bühnentänzer vor einigen Jahren mit einem eigenen Studio in Saarlouis niedergelassen hat. „Unter anderem haben sich schon einige Fan-Clubs von Boyce angemeldet. Deswegen haben wir uns entschlossen, statt der Generalprobe am Freitagabend eine dritte Vorstellung zu geben.“

◆ **Die Vorstellungen** beginnen am Freitag/Samstag, 7./8. Mai, jeweils um 19 Uhr und am Sonntag, 9. Mai, 17 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 15, zwölf und zehn Euro sind erhältlich im Stadt-Info im Rathaus Saarlouis, Großer Markt, Telefon (0 68 31) 443-263 und -262, sowie beim Kulturamt Saarlouis, Grünebaumstraße 2, Telefon (0 68 31) 443-394.



Einen spritzigen Mix zeigt die Gruppe Funky Jazz.



Eliza Theobald (links) und Lara Balzer tanzen Ballett.

Im Internet:
www.tanzsal.de